



Fachgruppe
für Gottesdienst und Agende
Zentralkonferenz in Deutschland

Ideen zum „Teilen und Anteilnehmen“ im dritten Teil des Gottesdienstes

Die Mitteilungen, die für die Veranstaltungen der kommenden Woche wichtig sind, werden vom üblichen Ort aus (Lesepult, von der Seite, Standmikrofon) gegeben, ebenso alle anderen Mitteilungen, die nicht Personen oder Personengruppen betreffen.

Mitteilungen

Danach gibt es einen Ortswechsel zu einer Kerzenschale, die seitlich am Abendmahlstisch oder neben der Osterkerze steht. Die leitende Person zündet eine Kerze an und sagt:

Anteil nehmen

- L Diese Kerze brennt für alle, die in der kommenden Woche Geburtstag haben, namentlich nennen wir aus unserer Gemeinde: ... Wir gratulieren den genannten und den ungenannten Geburtstagskindern und wünschen Gottes reichen Segen für das neue Lebensjahr. *(oder andere Wunschformulierung / Segenszuspruch...)*

Eine weitere Kerze wird angezündet:

- L Diese Kerze brennt für alle, die durch Tage der Krankheit / Trauer... gehen. Namentlich nennen wir: ...

Weitere Kerzen können entzündet werden, für Hochzeiten, Verlobungen, ...

Am Ende läßt die Person, die durch diese Zeit leitet, die Gemeinde ein:

- L Ich ermutige euch, nach vorne zu kommen und Gebetsanliegen zu teilen. Das, was euch freut, und das, was schwer auf euren Herzen liegt. Sagt es laut, damit wir in der Stille mitbeten können, oder betet leise in euren Herzen. Entzündet gerne eine Kerze dabei.

Stille und Teilen der Gebetsanliegen / Kerzen entzünden.

- L Lasst uns weiter miteinander und füreinander beten: ...

Fürbittengebet und Vater unser